

Der Trecker wird längst am PC repariert

Was Aussteller aus unserer Region auf der weltgrößten Computermesse Cebit in Hannover zeigen

Von Jacqueline Carewicz

HANNOVER. Rund 5800 Aussteller zeigen in Hannover vom 4. bis 9. März ihre Ideen und Produkte. Aus unserer Region sind rund 40 dabei – darunter Lineas Project Services aus Braunschweig, die Partnerschaft für Lehrstellen und die Kunsthochschule.

Lineas Project Services: Wenn die Landmaschine mitten auf dem Acker ins Stocken gerät, greift der moderne Bauer nicht zum Schraubenschlüssel, sondern zum PC. Viele Hersteller haben Teleservice-Systeme entwickelt, um Informationen über technische Störungen zu gewinnen. So können Daten direkt an die Werkstatt übermittelt werden, die dann sofort mit dem Ersatzteil kommt. Denkbar ist auch, den Schaden online zu beheben.

In einem Forschungsprojekt mit der Claas Selbstfahrende Erntemaschinen GmbH, der Grimme Landmaschinenfabrik und dem Institut für Landmaschinen und Fluidtechnik der TU Braunschweig baut das Braunschweiger Softwareunternehmen Lineas Project Services ein Datenmanagementsystem für den Teleservice landwirtschaftlicher Maschinen auf. (Halle15)

HBK Braunschweig: Studenten der Studiengänge Industrie- und Kommunikationsdesign zeigen Ideen für



Bei einigen Landmaschinen können Störungen per Ferndiagnose erkannt und online behoben werden.

Foto: Lineas

moderne Wohn- und Einrichtungskonzepte, mobile Systeme zur Brandbekämpfung, Möglichkeiten des alternativen Reisens und Arbeiten aus Typografie und Buchgestaltung. (Halle 26)

Partnerschaft für Lehrstellen: Die Initiative aus Salzgitter will wie in den vergangenen fünf Jahren Anlaufstelle für alle sein, die sich auf

der Cebit über Lehrstellen in Deutschland informieren wollen. Unterstützt wird die Aktion von Schulabgängern, die am Eröffnungstag bei den Unternehmen um zusätzliche Ausbildungsplätze werben. Alle Ausbildungsplätze werden in der Lehrstellenbörse www.lehrstellenfuchs.de abgebildet, eine bundesweite Ausbildungsplatz- und Bewerbbörse der Jugendinitiative Part-

nerschaft für Lehrstellen. Die angebotenen Ausbildungsplätze werden sowohl direkt vor Ort als auch frei zugänglich über die Internetplattform vermittelt.

Jugendliche können sich im Netz bewerben und recherchieren, gleichzeitig steht die Börse auch Unternehmen zur Verfügung, die qualifizierte Bewerber für ihre unbesetzten Ausbildungsplätze suchen. (Halle 6)